

An die Redaktionen

# „Der neue Weg für Mädchenstärkung“

Wettbewerb „Westfalen-Beweger 20/21“ würdigt das Projekt #SheDoesFuture

**Bad Oeynhausen.** Der Wettbewerb „Westfalen-Beweger“ der Stiftung Westfalen-Initiative geht dieses Jahr in die siebte Runde. Mit der Initiative #SheDoesFuture aus Bad Oeynhausen wird dieses Jahr ein Projekt in die Reihe der Starterprojekte aufgenommen, welches sich insbesondere dem Ziel des „Female Empowerment“ - also der Stärkung des Selbstbewusstseins junger Mädchen - verschrieben hat.

*„Unter jungen Menschen herrscht zunehmend eine hohe Orientierungslosigkeit, und die Frage wie es nach dem Schulabschluss weitergehen soll. Mit Eintritt in die Pubertät trauen sich insbesondere Mädchen weniger zu, was sich auf Noten, Körpergefühl und Sozialverhalten auswirkt“,* so die Gründerinnen der Initiative Sonja O'Reilly und Linn Kaßner-Dingersen.

Insbesondere am Verbesserungspotential bei der Integration von Frauen und Migrant\*innen in den Arbeitsmarkt und bei Frauen und Mädchen in den MINT-Fächern und Führungspositionen allgemein setzt die Initiative #SheDoesFuture an. Hinter der Initiative steckt die Idee, dass Mädchen Selbstbewusstsein entwickeln und ihren eigenen Wert erkennen, um ihre beruflichen und persönlichen Ziele zu erreichen. Hierfür werden Angebote in den Bereichen Bildung, Bewegung und Gemeinschaft geschaffen, die es den Mädchen ermöglichen ihre Fähigkeiten und ihre Persönlichkeit zu erkennen und auszubilden, um sie so auf ihre (berufliche) Zukunft vorzubereiten.

*„Wir freuen uns, wenn wir mit dem Startergeld von 2.000 Euro dazu beitragen können, das selbstverantwortliche Leben junger Menschen zu fördern! Der Ansatz des Projektes, die Persönlichkeiten der Mädchen ganzheitlich zu sehen und mit abwechslungsreichen Methoden zu fördern, stärkt das Selbstbewusstsein und auch die Eigeninitiative der jungen Frauen.“,* freut sich die Stiftung bei der Veranstaltung zur Aufnahme der Initiative in die Reihe der Starterprojekte am 09. September 2020 in Bad Oeynhausen.

Die 2.000 Euro Startergeld fließen als Anschubfinanzierung in den Ausbau der Räumlichkeiten in denen die Kurse, Meetings sowie ruhigere Lern- oder auch Bewegungseinheiten für die Mädchen stattfinden sollen.

#SheDoesFuture wurde zusammen mit sieben weiteren Starterprojekten aus insgesamt knapp 60 Bewerbungen im diesjährigen Wettbewerb „Westfalen-Beweger 20/21“ zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt. Bis Februar 2021 sollen die ausgewählten Projekte weiterentwickelt und konsolidiert werden. Bis dahin ist für die Bewerbung um die Auszeichnung über insgesamt 15.000 Euro ein Abschlussbericht vorzulegen. Die Jury prüft die Projektfortschritte, zeichnet die besten Finalisten mit dem „Westfalen-Beweger“-Preis aus und verteilt die einzelnen Preisgelder über weitere insgesamt 15.000 Euro. Die Preis-verleihung wird im ersten Halbjahr 2021 stattfinden.

Mit dem „Westfalen-Beweger“ verfolgt die Stiftung Westfalen-Initiative seit 2013 das Ziel, Projekte zu unterstützen, die sich gesellschaftlichen Problemen eigeninitiativ und eigenverantwortlich annehmen und durch bürgerschaftliches Engagement und private Eigeninitiative gekennzeichnet sind.

## Bildzeile:

Sina Loßau, 20 Jahre, Jahrespraktikantin, Filipa Dias Ferreira, 19 Jahre, Praktikantin, Gerd Meyer-Schwickerath (Stiftung Westfalen-Initiative), Sonja O´Reilly Gründerin, Linn Kaßner-Dingersen, Gründerin.

Münster, 10. September 2020

**Kontakt: Harm Hendrik Esser**  
**Stiftung Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5916406**  
**info@stiftung-westfalen-initiative.de**

### Zur Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl:

Zweck und Aufgabe der gemeinnützigen Stiftung Westfalen-Initiative ist satzungsgemäß die Förderung der Subsidiarität in den Bereichen der Wissenschaft und Forschung, der Bildung und der Erziehung sowie der Heimatpflege. Als Organisationsprinzip menschlichen Zusammenlebens erwartet das Subsidiaritätsprinzip, dass Aufgaben nur dann auf eine übergeordnete Gemeinschaft übertragen werden können, wenn die untergeordnete Gemeinschaft sie nicht mehr zu erfüllen vermag.

Die Stiftung Westfalen-Initiative realisiert als operative Stiftung eigene Projekte in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, die sich ebenfalls für ein solidarisches Gemeinwesen und ein subsidiäres Strukturprinzip im Raum Westfalen einsetzen. Der Schwerpunkt der Projekte liegt im Raum Westfalen. In einzelnen Fällen tritt sie auch als fördernde Stiftung auf.

**Piusallee 6**  
**48147 Münster**  
Tel.: 0251 591 6406  
Fax: 0251 591 3249  
E-Mail: info@stiftung-westfalen-initiative.de  
www.stiftung-westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl  
Vorstandsvorsitzender: Dr. Hans Moormann • Geschäftsführer: Gerd Meyer-Schwickerath